Gemeinde Heere
Der Bürgermeister

Heere, den 21.08.2019
Status: öffentlich

Info-Vorlage Gemeinde Heere	**DS Nr.: X/050 (He)** AMT I Finanzen / IuK-Technik Sachbearbeiter/in: Sandra Kälin

Aktuelle Haushaltssituation der Gemeinde Heere 2019

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	Reihen-folge
Gemeinderat Heere	11.09.2019	öffentlich	Kenntnisnahme	1

Sachverhalt:

1.) Kassenbestand (23.08.2019) 506.831,40 €

2.) Ergebnisrechnung 2019

Ertrags- und Aufwandsarten	**Ergebnis 2018 (€)**	**Ansatz 2019 (€)**	**Vorläufiges Ergebnis (Stand: 27.08.2019) (€)**
Steuern u. ähnl. Abgaben	766.495,48	793.000	545.855,71*
Zuwendungen u. allg. Umlagen	1.010,00	30.000	0,00
Auflösungserträge aus Sonderposten	28.848,12	27.300	28.848,17
Öffentlich-rechtliche Entgelte	906,76	900	220,00
Privatrechtliche Entgelte	10.644,57	10.500	10.645,72
Kostenerstattungen u. –umlagen	13.216,31	15.800	1.028,45
Zinsen u. ähnl. Finanzerträge	968,18	600	484,18
Sonstige ordentliche Erträge	31.059,95	26.100	25.656,83
Summe ordentliche Erträge	**853.149,37**	**904.200**	**612.739,06**
Personalaufwendungen	50.243,85	66.800	28.309,90
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	56.879,24	87.100	37.275,34
Abschreibungen	79.565,44	77.300	77.560,20
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	0,00	500	573,00
Transferaufwendungen	610.859,08	647.200	649.536,07
Sonstige ordentl. Aufwendungen	15.212,66	36.100	10.834,07
Summe ordentl. Aufwendungen	**812.760,27**	**915.000**	**804.088,58**
Ordentliches Ergebnis	**40.389,10**	**- 10.800**	**- 191.349,52**
Außerordentliche Erträge	9.235,00	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**9.235,00**	**0**	**0**
Jahresergebnis	**49.624,10**	**- 10.800**	**- 191.349,52**

* Nachrichtlich:
Die noch ausstehende III. und IV. Rate beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer sind nicht berücksichtigt worden.

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben

Aktuell sind in der Gewerbesteuer Mehrerträge in Höhe von rd. 46.300 € (Haushaltsansatz: 35.000 €) zu verzeichnen.
Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sind gegenüber dem Haushaltsansatz Mindererträge zu erwarten. Gegenüber der Steuerschätzung vom November 2018 wurde der auf die niedersächsischen Kommunen entfallende Betrag für das Jahr 2019 in der Steuerschätzung von Mai 2019 von 3,647 Mrd. € auf 3,560 Mrd. € gemindert. Unter Anwendung der Schlüsselzahl der Gemeinde Heere würden sich danach für das Jahr 2019 Erträge beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von rd. 555.700 € ergeben und damit um 20.600 € unter dem Haushaltsansatz von 576.300 € liegen. Für das Haushaltsjahr 2020 ist mit Mindererträgen von 35.000 € gegenüber dem Ansatz zu rechnen. In den Finanzplanungsjahren 2021 und 2022 ist nach aktueller Erkenntnis mit Mindererträgen von rd. 40.000 € bzw. 45.000 € gegenüber den Haushaltsansätzen zu rechnen.
Beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer sind gem. der aktuellen Steuerschätzung für 2019 Mehrerträge in Höhe von rd. 1.500 € zu erwarten. Für die Jahre 2020 – 2022 stimmen die im Haushalt berücksichtigten Ansätze nahezu mit den zu erwartenden Einnahmen gem. der Steuerschätzung überein – es dürften sich leichte Mehrerträge in einer Größenordnung von je 500 € ergeben.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Im Haushaltsplan 2019 sind 30.000 € als Zuweisung vom Land im Zusammenhang mit der sozialen Dorfentwicklung berücksichtigt. Der Haushalt 2019 wurde bereits Ende 2018 verabschiedet. Anfang 2019 zeichnete sich dann ab, dass dieser veranschlagte Zuweisungsbetrag zu hoch gegriffen war. In den Haushalten der beiden anderen Mitgliedsgemeinden, die an diesem Projekt teilnehmen wurde als Zuweisung ein Betrag von jeweils 7.000 € für die Konzepterstellung berücksichtigt. Die Landeszuweisung würde somit für die Gemeinde Heere entsprechend geringer ausfallen als veranschlagt; jedoch ist mit dem Eingang dieser Zuweisung in diesem Jahr nicht mehr zu rechnen, da auf der Ausgabeseite in 2019 allenfalls noch ein bis zwei Abschlagsrechnungen zu erwarten sind.

Ordentliche Aufwendungen

Personalkosten

Aufgrund im Jahr eingetretener personeller Veränderungen und einer Stundenreduzierung sind im Bereich der Personalkosten Einsparungen zu erwarten.

Sach- und Dienstleistungen

Bisher wurden von dem Gesamtansatz zzügl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr (zusammen rd. 132.300 €) erst 28 % in Anspruch genommen. Aus dem

Vorjahr wurden Mittel für die Unterhaltung / Sanierung des Jugendraumes (4.700 €), den Austausch von Spielsand (2.200 €) und die Sanierung des Parkplatzes am Sportplatz (38.358,87 €) übertragen. Bislang wurden diese Mittel nicht in Anspruch genommen und würden zum Ende des Haushaltsjahres verfallen.

Abschreibungen
Die Abschreibungen wurden nach dem jetzigen Vermögensstand mit rd. 77.600 € ermittelt. Die Nettobelastung (Abschreibungen abzüglich Auflösungserträgen aus Sonderposten) würde sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt auf rd. 48.700 € belaufen. Die aus den Planwerten ermittelte Nettobelastung beträgt 50.000 €.

Transferaufwendungen
Bedingt durch die Mehrerträge bei der Gewerbesteuer wird auch eine höhere Gewerbesteuerumlage abzuführen sein, als bei der Haushaltsplanung ermittelt.
An den Sportverein SVI erfolgte eine Zuschusszahlung für Rasenpflegearbeiten in Höhe von rd. 3.000 €. Diese Mittel waren nicht im Haushalt berücksichtigt und mussten außerplanmäßig bereitgestellt werden. Eine Deckung kann durch Mehrerträge bei der Gewerbesteuer erfolgen. Ebenso waren keine Gelder für eine Zuweisung an den Landkreis Wolfenbüttel als Beteiligung der Gemeinde Heere für den Radweg zwischen Heere und Sehlde im Haushalt vorgesehen. Die Zuweisungshöhe beläuft sich auf rd. 3.200 €. Auch hier kann eine Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe durch Mehrerträge bei der Gewerbesteuer erfolgen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen
Für die Beratung und Betreuung im Rahmen der sozialen Dorfentwicklung sind im Haushalt 20.000 € veranschlagt. Bislang wurden davon erst rd. 120 € in Anspruch genommen. Es ist absehbar, dass ein Großteil dieser Mittel in diesem Jahr nicht mehr benötigt werden wird und als Ermächtigungsübertragung in das Jahr 2020 übernommen werden wird.

3.) Investitionen der Gemeinde Heere 2019

Grunderwerb Neubau FF Heere
Für den Fall, dass im Zusammenhang mit den erworbenen Flächen für den Neubau des Feuerwehrhauses Heere noch Restzahlungen entstehen, wurde im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 eine Ermächtigungsübertragung in Höhe von rd. 7.500 € gebildet. Bislang ist eine Inanspruchnahme dieser Mittel noch nicht erfolgt.

Ausbau Winkel
Für die Straßenbaumaßnahme stehen Mittel in Form einer Ermächtigungsübertragung aus 2018 in Höhe von rd. 17.600 € zur Verfügung; bislang wurde eine Rechnung über 526 € für die Auswertung der Schadstoffuntersuchung beglichen. Weitere Kosten werden in diesem Jahr nicht entstehen, da Einigkeit dahingehend herrscht, den Ausbau im Rahmen der sozialen Dorfentwicklung durchzuführen.

Erneuerung von Bushaltestellen
Für die barrierefreie Erneuerung von Bushaltestellen stehen zum einen eine Ermächtigungsübertragung aus 2018 von 20.000 € sowie 157.000 € als Ansatz 2019 zur Verfügung. Aufwendungen für Ingenieursleistungen sowie eine geotechnische Schadstoffuntersuchung sind bislang in Höhe von rd. 20.100 € entstanden. Mit den

Bauarbeiten wird noch in diesem Jahr begonnen werden. Es ist allerdings davon auszugehen, dass die aktuell noch zur Verfügung stehenden Mittel nicht mehr in voller Höhe zur Auszahlung kommen und zum Teil in das Jahr 2020 vorgetragen werden.

Erweiterung Straßenbeleuchtung Ellenhof
Für diese Maßnahme steht aus dem Vorjahr eine Ermächtigungsübertragung in Höhe von 10.000 € zur Verfügung. Die LED-Leuchte wurde aufgestellt, der Stromanschluss hergestellt. Die Kosten hierfür beliefen sich auf insgesamt rd. 2.900 €, so dass sich bei dieser Maßnahme Einsparungen von rd. 7.100 € ergeben.

Schaukasten
Für das Aufstellen eines neuen Schaukasten sind im Haushalt 1.200 € investiv vorgesehen. Der Schaukasten wurde aufgestellt; die Kosten beliefen sich auf rd. 990 €. Da die Anschaffungskosten unter der investiven Wertgrenze liegen, wurden die Kosten im Ergebnishaushalt bei dem Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen verbucht.

Ersatzbeschaffung Spielgeräte
Für die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf den Spielplätzen steht aus dem Vorjahr eine Ermächtigungsübertragung in Höhe von 8.000 € zur Verfügung. Bislang wurden keine Beschaffungen getätigt und es ist politisch zu diskutieren, welche Spielgeräte ausgetauscht werden sollen.

Anschaffungen für den Bauhof
Für investive Anschaffungen im Bereich des Bauhofes sind im Haushalt 14.500 € berücksichtigt. Davon sind 2.500 € für Ersatzbeschaffungen, 7.500 € für einen Aufsitzmäher und 4.500 € für eine Kehrmaschine vorgesehen. Inzwischen wurde ein Aufsitzmäher inkl. Frontkehrmaschine und Schneeräumschild zu einem Preis von 7.700 € angeschafft, so dass es zu Einsparungen von 4.300 € kommt. Ersatzbeschaffungen wurden noch nicht getätigt. Damit stehen aktuell noch 6.800 € für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen zur Verfügung.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:
Trotz der negativen Prognose bei der Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer wird verwaltungsseitig nach jetziger Erkenntnis davon ausgegangen, dass es zu keiner Verschlechterung des Jahresergebnisses kommen wird als im Haushalt prognostiziert. Vielmehr dürfte aufgrund von Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer, die den Einbruch bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer kompensieren sowie Einsparungen sowohl im laufenden als auch im investiven Bereich eine leichte Verbesserung der Haushaltslage zu erwarten sein.